

<b>Antrag der Fraktion FDP</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> VO/1285/2007 <b>Status:</b> öffentlich <b>Datum:</b> 16.04.2007 <b>Eingang:</b> 16.04.2007	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>	

## **Antrag der FDP-Fraktion betr. Platzsharing für Mittagsbetreuung in städtischen Kindergärten**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Der Magistrat wird aufgefordert, in allen städtischen Kindergärten, welche Mittagessen anbieten (Mittagsplätze), umgehend die Möglichkeit eines Platzsharings für das Mittagessen einzurichten.**

### **Begründung:**

Derzeit ist es für berufstätige Eltern, die eine Betreuung über 12.30 Uhr hinaus, aber nicht länger wie 14.00 Uhr, benötigen, in den städtischen Kindergärten nur möglich, einen „kompletten“ Mittagsplatz für ihr Kind zu beantragen (Betreuung bis 14.00 Uhr inkl. Mittagessen an 5 Tagen der Woche).

Viele Eltern benötigen das Komplettangebot jedoch nicht, die aufgrund einer Teilzeitbeschäftigung eines Elternteils z.B. nur an zwei Tagen die Mittagsbetreuung benötigt wird. Ein Platzsharing für das Mittagessen würde dem Interesse vieler Eltern entgegenkommen. Dabei würden sich zwei Kinder einen Mittagsplatz teilen; an jeweils festgelegten Tagen würde das eine oder das andere Kind am Mittagessen teilnehmen. Die Kosten wären anteilig auf die Eltern umzulegen.

Die konkrete Organisation, vor allem das Zusammenstellen von Paaren, die sich den Platz teilen, kann durch den jeweiligen Kindergarten geleistet werden. Neben einem flexibleren Angebot für die Eltern bietet ein solches Platzsharing für die Stadt Marburg den Vorteil, dass die subventionierten Mittagsplätze auch tatsächlich an fünf Tagen in der Woche genutzt werden.

**G. Schwebel**

**Prof. Dr. H. Dingeldein**

**T. Sawalies**